



DIÖZESANRAT der Katholiken im Erzbistum Bamberg

Jakobsplatz 9* 96049 Bamberg * Tel.: 09 51 / 50 23 54 * Fax: 09 51 / 50 23 69

E-Mail: dioezesanrat@erzbistum-bamberg.de * Internet: www.dioezesanrat-bamberg.de

Diözesansachausschuss „Schule und Erziehung“ Ergebnisprotokoll der 12. Sitzung in der 11. Amtsperiode am 01. Okt. 2009

Ort: Bistumshaus St. Otto
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 18.10 Uhr

Teilnehmer: Ludwig Brütting, Dr. Karl-W. Goldhammer, Fr. Dr. Haderlein, Karl Härtl, Edgar Hagel, Günther Hoffmann, Georg Klaus, Viktoria Kral, Maria Ludwig, Dr. Irmela Mies-Suermann, Dr. Josef Oßberger, Adolf Schneider

Entschuldigt: Gräfin Ulrike Hoyos, Ulrike Murr, Marieluise Routschka, Annegret Schurkus

Zur Tagesordnung:

1.
Die Vorsitzende Frau Dr. Mies-Suermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.
2.
Zur geistlichen Einstimmung trägt Dr. Goldhammer die Geschichte „Gefährtin der Einsamkeit“ vor.
3.
Das Protokoll der Sitzung vom 18. Juni 2009 wird genehmigt.
4.
Frau Dr. Mies-Suermann berichtet über einen Vortrag von Prof. Dr. Werner Sacher zum Thema „Schule und Elternhaus – Formen der Zusammenarbeit“.
Der Vortrag beginnt mit der Aussage, dass der Einfluss des Elternhauses auf die Schulleistung mehr als doppelt so groß wie derjenige der Schule ist. Da es bereits während des Vortrags bei einzelnen Folien Diskussionsbeiträge gibt, wird vorgeschlagen, dass sich die Diskussion erst nach dem Ende des Vortrags anschließt. Die beschriebenen Möglichkeiten der Elternarbeit werden in der Diskussion unterschiedlich gesehen und beurteilt.
Fazit: Wir haben Gedanken ausgetauscht, verfolgen aber keine weiteren Zielsetzungen.

Frau Kral berichtet von einem Vertrag zwischen Lehrern, Eltern und Schülern, wie er an ihrer Schule gemacht wurde. (vgl. Anhang, dort auch der Kooperationsvertrag von Erlangen).

5.

Rückläufe des KuMi zu den Stellungnahmen "Übertrittsverfahren" und "Finanzierung kirchlicher Schulen" werden zur Einsicht in den Umlauf gegeben.

Von einer Podiumsdiskussion 2010 mit Politikern wird abgesehen, da der Nutzen einer solchen Veranstaltung die notwendige Vorbereitungsarbeit nicht wert ist.

- Auf den Einwand der Vorsitzenden „Vielleicht ist die Zeit der Lehrertage vorbei“ wird rege diskutiert mit dem Ergebnis, dass 2010 – wenn machbar – ein Lehrertag in der herkömmlichen Art stattfinden soll.
- Der Ausschuss entscheidet sich für einen Besuch der Berufsorientierten Mittelschule (Hauptschule Kiderlinstr., Fürth) im Frühjahr 2010.

Der 25.3. 2010 wurde zwischenzeitlich mit dem Leiter der Schule, Herrn Wolf, vereinbart.

- Herr Hagel schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen als Thema die Refinanzierung Beruflicher Fachschulen aufzugreifen (Bsp.: Maria Hilf).

Zwischenzeitlich wurde mit Herrn Schmid, Leiter der Maria-Hilf-Schule, besprochen, dass er zur Sitzung am 6.11.09 zu uns für etwa ½ Stunde kommt.

- Herr Oßberger schlägt einen Arbeitskreis „Sicherheitskonzept bei Amokläufen“ vor.

Folgende Sitzungstermine wurden festgelegt:

Do., 26.11.09.;
Do., 28.01.10.;
Do., 25.03.10.,
(jeweils 16.00 Uhr)

Termin der nächsten Sitzung:

Do., 26.11.09., 16.00 Uhr

**Thema: Lehrertag:
Refinanzierung beruflicher Fachschulen**

Fürth, 07.10.2009

Dr. Irmela Mies-Suermann
Vorsitzende

Adolf Schneider
Schriftführer